

Beobachtungsbogen Kindertagesstätte zur Schulfähigkeit

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Fachkraft:

Betreuende Einrichtung:

Datum:

1. Ich-Kompetenzen

Das Kind...	JA	Meistens	Manchmal	NEIN
...möchte gerne zur Schule, traut sich dies zu.				
...kann Gefahren im Straßenverkehr erkennen.				
...kann sich alleine an- und ausziehen (Jacke, Pulli, Hose)				
...kann Schuhbänder binden, evtl. noch locker.				
...kann mit Messer und Gabel angemessen essen.				
...kann sich auf neue (veränderte) Situationen einstellen.				
...kann z.B. „das mag ich nicht“, „lass das“, „hör auf“ sagen, wenn unter/zwischen Kindern etwas Schlimmes passiert.				
...kann um Hilfe bitten, Wünsche und Bedürfnisse äußern und auch Hilfe anbieten.				
...kann eigenen Standpunkt und Interessen vertreten und einbringen.				
...nimmt es nicht so schwer, wenn es bei einem Spiel verliert.				
... kann Misserfolge zulassen und damit umgehen.				
...kann eigene Bedürfnisse zurückstellen, um Aufgaben anzunehmen und durchzuführen.				
...kann seine Aufgaben in strukturierter Weise ausführen.				
... kann bei Ablenkung wieder zur Aufgabe zurückkehren.				
...kann die Konzentrationsspanne aufrechterhalten.				
...kann Aktivitäten zu Ende bringen.				

Sonstiges:

2. Sozial-emotionale Kompetenzen

Das Kind...	JA	Meistens	Manchmal	NEIN
...schließt Freundschaften mit einem oder mehreren anderen Kindern.				
...hält vereinbarte Regeln ein.				
...wartet bis es an der Reihe ist, z.B. bei Gruppengesprächen, beim Austeilen von Material oder von Essen.				
...respektiert Grenzen und Wünsche anderer Kinder.				
...ist betroffen, wenn es einem Kind weh getan hat/etwas kaputt gemacht hat, entschuldigt sich, versucht es wieder gut zu machen.				
...respektiert Verbote, z.B. in Bezug auf bestimmte Räume, Gegenstände.				
...kann anderen Kindern etwas gönnen, sich mit ihnen freuen.				
...hat im Spiel mit anderen Kindern keine Probleme mit dem Abwechseln, Eingriffe von Erwachsenen sind dazu nicht mehr notwendig.				
...kann mit anderen Kindern auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten.				
...kann sich bei Tisch angemessen benehmen.				
...kann sich entschuldigen, Bitte und Danke einsetzen und grüßen.				
Konfliktverhalten				
...hält Konflikte aus.				
...findet Konfliktlösungen für sich und andere.				
...ist gerne mit anderen Kindern zusammen und spielt mit ihnen.				
...trägt Konflikte verbal-aggressiv aus.				
...trägt Konflikte körperlich aggressiv aus.				
...zeigt Kompromissbereitschaft.				
...schiebt Lösung von Konflikten anderen zu.				
...geht Konflikten aus dem Weg, verhält sich passiv.				

Sonstiges:

3. Motorische Kompetenzen

Das Kind...	JA	Meistens	Manchmal	NEIN
...hat eine altersgemäße Feinmotorik (Auge-Hand-Koordination, Reaktionsvermögen).				
...hat ein gutes Gespür für seine körperlichen Bedürfnisse (z.B. Ruhe/Bewegung)				
...kann selbständig zur Toilette gehen und wäscht die Hände danach.				
...kann alleine Zähne putzen.				
...achtet auf den Zustand seiner Kleidung.				
...malt gut erkennbar Mensch, Baum, Haus mit den wichtigsten Attributen.				
...kann auf einem Bein hüpfen.				
...kann einen Ball mit den Händen fangen.				
...kann ausschneiden.				
...hält den Stift unverkrampft, ohne zu ermüden.				
...kann Rennen, ohne an Hindernisse oder Kinder anzustoßen.				
...geht die Treppe im Wechselschritt.				
...hält den Stift mit 3 Fingern (Mittelfinger unten!).				
...traut sich motorisch selbst etwas zu.				

Sonstiges:

4. Lernmethodische Kompetenzen

Das Kind...	JA	Meistens	Manchmal	NEIN
...beginnt schnell und zielstrebig mit einem Angebot/einer Aufgabe.				
...kann Zusammenhänge erkennen und aufzeigen und Erlerntes in neuen Situationen anwenden (Transfer).				
...bearbeitet Aufgaben selbständig.				
...arbeitet zügig.				
...führt mehrteilige Aufträge aus.				
...geht sorgfältig und genau vor, z.B. beim Schneiden, Kleben, Bauen o.ä.				
...ist wissbegierig, interessiert und fragt nach.				
...erkundet selbständig neue Dinge.				
...ist optimistisch und zuverlässig, wenn es etwas anfängt.				
...traut sich auch Dinge zu, die schwieriger erscheinen/nicht sicher gelingen.				
...kann auch ohne Lob oder Ermunterung Dinge zu Ende führen.				

Sonstiges:

(angelehnt an „Validierte Grenzsteine der Entwicklung“, Infans; und an „perik“, Staatsinstitut für Frühpädagogik)

5. Schulische Vorläufer

Das Kind...	JA	Meistens	Manchmal	NEIN
...zeigt Interesse an Zahlen.				
...nummeriert und zählt.				
...sortiert z.B. nach Größe, Farbe, Formen.				
...benennt: Kreis, Dreieck, Viereck.				
...erfasst kleine Anzahlen/Würfelbilder/ungeordnet.				
...beschäftigt sich mit den Begriffen rechts/links, oben/unten und erschließt sie sich.				
...kann Zahlenbilder erkennen.				
...kann kleine Rechenaufgaben lösen.				
...kann Größen zuordnen.				
...kann weniger und mehr zuordnen.				
...schreibt seinen Namen weitgehend richtig, wenn auch noch krakelig oder seitenverkehrt.				
...kann Buchstaben erkennen.				

Sonstiges:

(Der hier erstellte Fragebogen ist angelehnt an den „Beobachtungsbogen Kindertagesstätte“ aus „Erfolgreiches Gestalten des Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule eine gemeinsame Aufgabe für Erzieherinnen und Erzieher und Lehrerinnen und Lehrer“ des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz, S. 138-142)

6. Sprache/ Phonologische Bewusstheit

Das Kind...	JA	Meistens	Manchmal	NEIN
...erzählt kleine Erlebnisse oder Berichte in weitgehender richtiger zeitlicher und logischer Reihenfolge.				
...spricht in vollständigen Sätzen (6-8 Wortsätze, nur selten Fehler im Satzbau), altersgemäßer Wortschatz.				
...hat eine deutliche Aussprache (g-d, k-t, sch).				
...hört gerne zu, wenn Geschichten erzählt werden und kann diese auch wiedergeben.				
...bildet Reime und hat Spaß an Wortschöpfungen.				
...kennt Wochentage, Monate und Jahreszeiten.				
...kann kleine Gedichte, Reime, Lieder auswendig wiedergeben.				
...kann passiv an Gesprächen teilnehmen (andere ausreden lassen, zuhören, warten bis es dran ist...)				
...kann aktiv an Gesprächen teilnehmen.				
...kennt und benennt auch kleinere Körperteile (Finger, Zehen, Zähne, Knie, Ellenbogen, Kinn).				
...benennt Farben richtig.				

Sonstiges:

6.1 DaZ/DaE

Wichtiger Hinweis:

Bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache, bitte den erweiterten Fragebogen „Anhang für Kinder mit Migrationshintergrund“ ausfüllen.